



Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen e.V.

PRESSEINFORMATION

IHK Frankfurt am Main Mitglied im Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen e.V.

Caspar: „Wir wollen der Stimme unserer Unternehmerinnen und Unternehmer noch mehr Reichweite verschaffen.“

Frankfurt am Main 18.7.2024.

Um die Themen der Kreativ- und Kulturwirtschaft in Frankfurt, Main- und Hochtaunus nach außen hin sichtbarer zu machen, engagiert sich die IHK Frankfurt am Main von nun an auch als Mitglied im Cluster für Kreativwirtschaft in Hessen e.V. (CLUK). „Die Kreativwirtschaft hat einen bedeutenden Stellenwert für den internationalen Wirtschaftsstandort FrankfurtRheinMain und für dessen Wahrnehmung. Er ist ein Anker der wirtschaftlichen Wertschöpfung. Wir freuen uns daher sehr, die gemeinsame Arbeit an konkreten Themen mit dem CLUK als Partner fortzuführen und so der Stimme unserer Unternehmerinnen und Unternehmer noch mehr Reichweite zu verschaffen“, sagte Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt am Main.

Am Rande des monatlichen CLUK.Jourfix im Haus des Buches wurde die Neuaufnahme der IHK im Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen e.V. (CLUK) offiziell. „Wir freuen uns sehr, dass die IHK Frankfurt am Main nun offizielles Mitglied im Cluster der Kreativwirtschaft geworden ist“, so der CLUK-Vorsitzende Wolfgang Weyand. „Das Engagement der IHK Frankfurt am Main für die regionale Kreativwirtschaft ist großartig. Gemeinsam werden wir uns für eine größere Sichtbarkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft einsetzen.“

Cluster der Kreativwirtschaft
in Hessen e.V. (CLUK)
Braubachstrasse 16
(Haus des Buches)
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 59 04 52
Web: www.cluk.de
Mail: info@cluk.de

Vorstand:
Wolfgang Weyand (Vors.)
Claudio Montanini
Christian Holl
Dirk Glock
Dr. Michael Klein
Melanie Nolte
Prof. Wilhelm Weber
Olaf Deneberger

Geschäftsführung:
Niko Gültig

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse 1822
Konto: 200 501 038
BLZ: 500 502 01

Diese Verbände gehören zu den Mitgliedern:
Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Bund Deutscher Architekten BDA im Lande Hessen e.V.
Bundesverband Marketing Clubs e.V.
Deutscher Designer Club e.V. (DDC)
Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA e.V.
Illustratoren Organisation e.V.
Institut für Neue Medien (INM)
Interessengemeinschaft der selbstständigen DienstleisterInnen in der Veranstaltungswirtschaft e.V. (ISDV)
Interessenverband Musikmanager und Consultants e.V. (IMUC)
Marketing Club Frankfurt e.V.
VDMH Verband Druck und Medien Hessen e.V.



Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen e.V.

Innerhalb der IHK Frankfurt am Main beschäftigt sich zum Beispiel der Ausschuss für Medien-, Kreativ- und Digitalwirtschaft, dem etwa auch die Rechenzentren angehören, mit Querschnitts- und Standortthemen der Branchen, ebenso wie auch die Medienpolitische Kommission Frankfurt. „In den vergangenen Jahren haben sich die Vollversammlung und der Ausschuss gemeinsam mit dem hauptamtlichen Team in der IHK bereits mit vielen Projekten der Branchen auseinandergesetzt, etwa dem House of Creativity (HOCI) oder der Europäischen Digitalhauptstadt. Hieran knüpfen wir nun an. Trotz erheblicher Wirtschaftskraft wird die Bedeutung der Kreativbranche für den IHK-Bezirk nämlich noch unterschätzt. Das wollen wir ändern, denn Vertreterinnen und Vertreter der Kreativwirtschaft sind es, die die Erfolgsgeschichten der Metropolregion ganz konkret weitererzählen und Wirtschaft greifbar machen. Partnerschaften und Netzwerk sind hierfür enorm wichtig“, so Patricia C. Borna, Geschäftsführerin Unternehmenskommunikation der IHK Frankfurt am Main.

Zur hessischen Kultur- und Kreativwirtschaft zählen ganz verschiedene Teilbranchen, darunter die Film- und Designwirtschaft, der Werbemarkt, der Presse- und Rundfunkmarkt, die Musikwirtschaft, die Software- und Games-Industrie, der Buchmarkt oder der Kunstmarkt sowie der Markt für Darstellende Künste.

--

Auf dem Foto v.l.n.r.:

Peter Kraus vom Cleff (Hauptgeschäftsführer Börsenverein des Deutschen Buchhandels), Dr. Michael Klein (Institut für neue Medien und Vorstand CLUK), Wolfgang Weyand (Vorsitzender CLUK), Patricia C. Borna (Geschäftsführerin Unternehmenskommunikation IHK Frankfurt am Main), Anne-Mette Noak (Geschäftsführerin Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenverein), Niko Gültig (Geschäftsführung CLUK / Crossmark), Olaf Deneberger (Vorstand CLUK) und Marcus Pohl (Vorsitzender ISDV).



Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen e.V.

Über CLUK:

Die Kultur- und Kreativwirtschaft zählt zum Clusterportfolio der Metropolregion FrankfurtRheinMain mit rund 6 Millionen Menschen. Insgesamt erwirtschaften hessenweit 21.500 Kreativunternehmen mit rund 127.000 Erwerbstätigen einen Umsatz von 15,36 Milliarden Euro – Platz 3 aller Branchen in Hessen und auch in Deutschland. 2011 gegründet, besteht CLUK aktuell aus zehn Mitgliedsverbänden der Hessischen Kultur- und Kreativwirtschaft. Der Verband hat verschiedene Netzwerk und Veranstaltungsformate über die letzten Jahre erfolgreich entwickelt, die Vernetzung und Austausch der Branche fördern. CLUK wird ehrenamtlich geführt. Zur Kreativwirtschaft gehören Architektur, Buchmarkt, Design, Film, Kunstmarkt, darstellende Künste, Musik, Presse, Rundfunk, Software-/Games, Werbung- und PR.